

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 3 (1896)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Von Lehrerbesoldungen : aus Deutschland  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-524113>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von Lehrerbefoldungen.

(Aus Deutschland.)

Folgende übersichtliche Darstellung der Befoldungsverhältnisse in den einzelnen deutschen Staaten dürfte Anspruch auf das Interesse der Leser der „Pädagogische Blätter“ erheben.

1. Preußen. Durchschnittsgehalt auf dem Lande 1044 M.  
in der Stadt 1345 "
2. Baiern. Anfangsgehalt in Orten unter 2500 Einwohnern 870—1000 M.  
über " 1221—1360 "  
Jeder Lehrer erhält je 90 M. staatliche Zulage nach 5, 10, 15, 20 u. f. w. Jahren.
3. Württemberg. Es bezogen 1892 (außer freier Wohnung)  
unter 1000 M. . . . . 3 Lehrer  
1000—1100 " . . . . . 508 "  
1100—1200 " . . . . . 1600 "  
1200—1300 " . . . . . 554 "  
1300—1400 " . . . . . 188 "  
1400—1500 " . . . . . 127 "  
1500—1600 " . . . . . 150 "  
1600—2000 " . . . . . 276 "  
4 Alterszulagen von je 50 M., eine von 100 M.
4. Sachsen. Anfangsgehalt 1000 M., Höchstgehalt 1800 M. nebst freier Wohnung.
5. Baden. Anfangsgehalt 1000 M., alle 3 Jahre 100 M. Zulage bis zum Höchstgehalt von 2000 M., nach 27 Dienstjahren nebst freier Wohnung.
6. Oldenburg. Hauptlehrer auf der Marsch 1200 M. Anfangsgehalt  
Geest 900 "  
außerdem Wohnung und Garten. 5 Alterszulagen nach je 5 Jahren mit je 75 M. Organistengehalt wird meist mit 300 M. honoriert.
7. Sachsen-Weimar. Es bestehen mehrere Klassen mit ganz verschiedenen Gehaltsätzen. Anfangsghl. 950—1150, Höchstgehalt 1600—2010 M.
8. Mecklenburg. Ganz verschieden.
9. Braunschweig. Landlehrer beziehen 1000 M. Anfangsgehalt und erreichen in 25 Jahren 1900 M., Stadtlehrer erhalten 1050—2100 M.
10. Anhalt bezahlt ganz ähnlich wie Braunschweig.
11. Sachsen-Koburg-Gotha. 800—1630 M., in größeren Städten 1200—1950 M.
12. Elsaß-Lothringen. Landlehrer 800—1200 M., als Anfangsgehalt, steigen bis 1400 bzw. 1800 M. Stadtlehrer erhalten 900—2400 M. in größeren Städten 1200—2800 M., in Straßburg in 37 Jahren 3380 M.
13. Hamburg. Anfangsgehalt durchschnittlich 2200 M.
14. Lübeck. }  
15. Bremen. } " " 1833 M.

## Briefkasten der Redaktion.

Für die vielen eingelaufenen Arbeiten besten Dank. An eigentlichen Facharbeiten und Präparationen herrscht kein Überfluß. Sektionsarbeiten sind von Entlebuch und Nidwalden eingegangen.

An Dr. W., Ständerat: Vortrefflich! Jahreschau täte gut. — Dr. P., Arzt: Wird gerne verwertet. — Dr. S., Prof.: In tunlichst kurzer Fassung durchaus willkommen. — Sem.-Lehrer Sp.: Folgt demnächst.

Ins zweite Heft gelangen u. a. „Die konfessionslose Sittenlehre in Solothurn,“ — „Die geogr.-komm. Sammlung,“ — „Zur Bürgerschule im Aargau,“ — „Eine Präpar. Phil. Neri,“ u. a. — Bücher-Anzeige in nächster Nummer.